

Offener Brief an Frau Merkel

WARUM?

Liebe Frau Merkel,

Sie haben bis jetzt immer viel Macht, Durchsetzungsvermögen, aber auch viel Herz und Mitgefühl gezeigt, wenn es um verfolgte und bedrohte Menschengruppen ging.

Was ist jetzt anderes? Wieso hat das von ethnischen Säuberungen akut bedrohte kleine Land Arzach (Berg-Karabach) ihr Mitgefühl nicht verdient? Warum verweigern Sie Ihre Unterstützung?

Ich, die zugegebenerweise sehr wenig von der Politik und ihren „Spielen“ versteht, kann einfach nicht glauben, dass es hierbei schlicht und einfach um die Angst geht, Beziehungen mit der Türkei zu gefährden.

Sie wollen sich nicht in die inneren Angelegenheiten eines Landes einmischen? Klar, solange die Welt behauptet, Arzach sei ein Teil Aserbaidschans, ist es ganz bequem, sich an diese Position anzulehnen. Aber auch ohne tiefgründige Kenntnisse der Politik ist es leichtverständlich, dass alle völkerrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, um Arzach durch Sezession die Unabhängigkeit zu gewähren. Der Druck einer wirtschaftlichen und politischen Großmacht wie Deutschland und die EU sind nötig, um den Angriffen Aserbaidschans, die von der Türkei finanziell und politisch gefördert werden, Einhalt zu gebieten, und Verhandlungen zu der Unabhängigkeit der Republik Arzach nach Jahrzehnten endlich zu Ende zu führen. Vor allem den sinnlosen Krieg zu stoppen.

Es wäre in Ihrer Macht, ein ganzes Land zu retten.

Wieso tun Sie es nicht?

Margarit Karapetjan, deutsche Bürgerin Arzachischer Abstammung